

# TSV Kronshagen – Holstein Kiel

Verbandsliga Nord-Ost vom 29.10.11

Am 29. Oktober 2011 sollte die neue Saison endlich losgehen. Der Start in eine ganz besondere Spielserie, die Verbandsliga Nord-Ost. Vor zwei Jahren neu gegründet sind wir die erste Mannschaft, die den TSV Kronshagen in dieser höchsten Klasse für D-Jugendliche vertritt. Im vergangenen Jahr scheiterte der 98er Jahrgang.

Erster Gegner war das Starensemble von Holstein Kiel. Eine Mannschaft, bestückt mit Stützpunkt- und Landesauswahlspielern. Dadurch, dass Holstein ein Leistungszentrum hat, dürfen diese Spieler, „rekrutiert“ aus verschiedenen Vereinen, nicht mehr im Stützpunkt spielen. Bereits am 11.09. konnten wir uns in einem Testspiel von der Stärke der Mannschaft einen Eindruck verschaffen. Wir verloren das Spiel übrigens mit 2:7.

Nun waren allerdings 6 Wochen vergangen, in denen sich unsere Mannschaft sehr intensiv auf diese Saison vorbereitet hat. In den vergangenen zwei Wochen wurde das Verschieben der einzelnen Mannschaftsteile speziell trainiert. Auch das Zweikampfverhalten stand auf dem Trainingsplan.

Die Vorzeichen für dieses Spiel allerdings waren alles andere als gut. Viele Spieler konnten aufgrund von Erkältungen oder Blessuren nicht regelmäßig oder gar nicht trainieren. So musste beispielsweise **Dominik** als Torhüter fungieren, weil **Jan** seit einiger Zeit an einer Schleimbeutelentzündung im Knie laboriert. **Enis** und **Joni** fielen sogar ganz aus.

Pünktlich um 16:00 Uhr durch den Schiedsrichter angepfeifen, versuchten die „Ministörche“ auch gleich das Kommando zu übernehmen. Durch geschickte Raumaufteilung und hoher Laufarbeit gelang es unseren Jungs, die Angriffsversuche zu unterbinden. Durch gutes Zweikampfverhalten wurde der Gegner bereits bei der Ballannahme gestört. Unsere Aussenverteidiger **Leon** und **Christoph** ließen den gefährlichen Holsteinstürmern keinen freien Raum. Insbesondere der pfeilschnelle Landesauswahlstürmer **Mikail „Mika“ Akgün** hatte keine



einzigste Gelegenheit sich durchzusetzen. Waren die beiden einmal geschlagen, wurden die Stürmer durch unsere Innenverteidigung gestoppt oder der Pfosten half uns. Innenverteidigung: Eigentlich unser Schwachpunkt, wurde heute von **Luca** und **Nick** exzellent gespielt. Die beiden waren ständig in Bewegung, klasse Zweikampfverhalten, machten die Räume sehr eng und versuchten dann auch noch Impulse nach vorne zu geben. Das war echt klasse. So spielt man diese Position.



Die Außenbahnen machten auf der rechten Seite erstmals auf dieser Position **Klaas** zu. Er spielte für den ausgefallenen **Enis** und machte seine Sache sehr. Und auf der linken Seite der unermüdliche Mannschaftskapitän **Arwin**, der in der zweiten Halbzeit aufgrund einer Verletzung ausgewechselt werden musste. Für ihn übernahm **Konrad** die Position. Er passte sich nahtlos unser Spiel an und hatte in der zweiten Halbzeit durch einen Fernschuss den zwischenzeitlichen Ausgleich auf dem Fuß. Doch der Ball verpasste das Tor nur äußerst knapp.



Im Sturm wurden **Kastriot** und **Jakob** aufgestellt. Das Spiel war auf schnelle Vorstöße ausgelegt. Mit den beiden schnellen Stürmern sollte die gegnerische Abwehr überwunden werden. **Kastriot** merkte man noch die wochenlange Erkältungspause an. Konnte sich nicht druckvoll und sprintstark gegen die gute Holsteiner Abwehr durchsetzen. Hatte aber trotzdem gute

Tormöglichkeiten. **Jakob** war mal wieder der Schrecken aller gegnerischen Abwehrspieler mit seinem bedingungslosen Einsatz. Hohe Laufbereits – wie die gesamte Mannschaft – war er ständiger Unruheherd und gleichzeitig unser erster Verteidiger.



Die Seiten wurden mit einem 0:0 gewechselt. Durch eine sehr disziplinierte Mannschaftsleistung und einem sicheren **Dominik** im Tor hatten wir den einen ersehnten Punkt für die ersten 30 Minuten gesichert. Kurze knackige Halbzeitansprache, mit dem Ziel, diesen Punkt auch weiterhin zu behalten, ging es dann anschließend in die zweite Halbzeit. Keine 2 Minuten waren gespielt, als über die rechte Angriffsseite von Holstein eine Flanke vor unser Tor gespielt wurde und **Mikail „Mika“ Akgün** das Spielgerät per Fallrückzie

her in unserm Tor versenkte. Ein klasse Tor für Holstein und für uns nun die Aufgabe den Ausgleich zu erzielen. Allerdings muss man auch sagen, dass wir uns im im Herausspielen von Torchancen sehr schwer taten. Es blieb bei einigen Angriffen, die allerdings nicht immer für Gefahr sorgten. 10 Minuten vor Schluss wurde dann der Gegner früher attackiert um den Ausgleich noch zu erzielen. Wir liefen dann in einen Kanter, der zum 2:0 für Holstein abgeschlossen wurde.



Kosovar (leichte Knieverletzung; kam für Kastriot) und Christopher (Trainingsrückstand durch Grippe; für Jakob) kamen dann noch zum Schluss zum Einsatz konnten aber auch nicht mehr für die Wende sorgen. Zum Schluss fehlte dann auch ein wenig die Kraft.



Fazit. Eine klasse Mannschaftsleistung, die leider nicht mit einem Punkt belohnt wurde. Das taktische Verhalten/Verschieben sehr gut. Kämpferischer Einsatz und Laufbereitschaft, was für diese Klasse notwendig ist, war bei allen zu sehen. Das macht Spaß auf mehr Jungs.